

**Europäisches Spitzenfabrikat, frei von Schadstoffen,
atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend**

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Profi Rauhfaser kann auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden, so z. B. auf Putzen der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputzen der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten und Gipskartonplatten.

Eigenschaften

Wasserdampfdurchlässige Wandbekleidung, die aus drei Lagen besteht (Papier) und in die strukturgebende Holzfasern eingebettet sind. Optimale Verarbeitbarkeit, reißfest und leicht verschiebbar, effektvolle Oberflächenstruktur, vielfache Gestaltungsmöglichkeiten, Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Werkstofftyp

Recycling-Papier und Zellstoffe.

Farbton

Weiß.

Physikalische Kennwerte

Dichte: 125 g/m²

s_d-Wert: 0,02 m

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Der Untergrund sollte leicht, aber gleichmäßig saugfähig sein. Oft ist eine Grundierung, z. B. mit Tiefgrund W ELF, empfehlenswert.

Verarbeitung

Profi Rauhfaser mit TG-Kleister gleichmäßig einkleistern und 10–15 Minuten einweichen lassen. Mit der Tapezierbürste oder Rolle andrücken. Nach der Trocknung mit entsprechenden Farben nach DIN 53 778 im gewünschten Farbton überstreichen.

Trockenzeit

Überstreichbar nach 24 Stunden bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Bei der Verarbeitung Zugluft und hohe Temperaturen vermeiden.

Verbrauch

Abhängig von der Rollenbreite.

Lieferform

Profi Rauhfaser Nr. 102, mittel

Profi Rauhfaser Nr. 103, grob

Profi Rauhfaser Nr. 104, supergrob

33,5 x 0,53 m Rolle (im 6er-Karton)

125,0 x 0,75 m Großrolle

Profi Rauhfaser Nr. 105, extragrob

17,0 x 0,53 m Rolle (im 6er Karton)

60,0 x 0,75 m Großrolle

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Der Untergrund ist vor der Tapezier- und Klebearbeit daraufhin zu prüfen, ob er für die Durchführung der vorgesehenen Leistung geeignet ist. Bestehen Bedenken gegen die Beschaffenheit des Untergrundes oder die vorgesehene Art der Ausführung, sind diese nach VOB Teil B, DIN 1961, § 4 Abs. 3, unverzüglich schriftlich geltend zu machen. Die Prüfung beschränkt sich auf die Beurteilung der Putzoberfläche sowie auf sichtbare oder anderweitig erkennbare Mängel.

Putz muss zum Zeitpunkt der Tapezierung trocken sein und abgebunden haben. Im Übrigen siehe BFS-Merkblatt Nr. 10 „Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputzen“.

Gipskartonplatten müssen nach DIN 18 181 – Gipskartonplatten im Hochbau, Richtlinien für die Verarbeitung – verlegt sein. Die erstellten Wand- und Deckenflächen müssen eben und glatt sein. Fugen in der Fläche, Nagel-/Schraubenköpfe und Eindruckstellen müssen verspachtelt sein. Bestimmte Plattenarten erfordern eine Armierung der Stoßfugen mit Papier- oder Glasfaserfugenstreifen.

Verbleibende **Trägerpapiere, beschichtete Glasgewebe und Armierungsstoffe** müssen fest auf dem Untergrund haften.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.

Technisches Merkblatt Profi Rauhfaser: Stand: Januar 2012